

Kristallmensch-Adventskalender

1 3 5 7 9 11 12 15 17 18 20 22
2 4 6 8 10 13 14 16 19 21 23 24



Partnerschaft und Zwillingseele

**Geheime Verbindungen
horizontal im Körper
vertikal zwischen Himmel und Erde**

Hallo, ihr Lieben, nach den beiden letzten sehr inhaltsreichen Tagen, fahren wir heute mal ein bisschen herunter. Zumal es um das gleiche Innen-Außen-Prinzip wie gestern und vorgestern geht. Nun im Bereich Partnerschaft und Zwillingseele.

Gerade hier hat sich in den letzten 30 Jahren, seit der Reinigung unserer physischen, emotionalen und mentalen Felder durch die Lichtkörperstufen viel bewegt. Langjährige Partnerschaften sind auseinandergegangen, Ehen wurden geschieden, die neue große Liebe wurde meistens in spirituellen Seminarräumen gefunden - neue Partnerschaften, neue Ehen - und dann wieder auseinander.

Bücher zum Thema Zwillingseele schossen wie Pilze aus dem Boden. Zumeist ging es um verkörperte Zwillingseele, also Menschen, mit denen wir uns schon vor der Inkarnation verabredet hatten und die uns erst in dieser Zeitenwende begegneten: die wahre Liebe also - *scheinbar*. Nun fand ein reger Partnerwechsel statt. Gleichzeitig wurde kaum eine Trennung vom alten Partner wirklich und wahrhaftig vollzogen (in Liebe und Dankbarkeit also). Man ließ eher alles stehen und liegen, haute ab und baute übereilt eine neue Zwillingseele-Gemeinschaft auf, um sie möglicherweise bald wieder zu verlassen. Nicht selten wurde dabei, im Namen der spirituellen Wahrheit, schmutzige Wäsche gewaschen. Viele Kinder litten unter diesem persönlichen Zeiten-

wende-Spektakel. Viele Kinder wachsen seitdem bei alleinerziehenden spirituellen Müttern auf. Das ist die eine Seite des Dramas.

Die andere Seite sieht so aus: Endlich könnte ich mich aus einer 20- oder 30-jährigen engen Beziehung herauslösen und meine eigenen Bedürfnisse ans Leben bekannt geben, einfordern und durchsetzen. Aber ich traue mich nicht, weil: 1. der Partner könnte ohne mich nicht weiterleben (er würde krank werden, unter die Räder kommen oder sich das Leben nehmen), 2. mit dem Partner auszuhalten ist doch eigentlich, unter Einschränkung gewisser Bedürfnisse, immer noch besser als Alleinsein, 3. die Kinder würden mir das nie verzeihen, 4. eigentlich ist der Partner doch ganz okay - und schließlich bin ich auch viel zu alt, um was Neues zu finden

Das Interessante ist: beide Richtungen führen ins Drama: die erste zu Wiederholung alter Muster, die zweite zum Steckenbleiben in alten Mustern. Und natürlich gibt es noch viele andere Richtungen der Suche und des Nichtfindens, gleichgültig ob mit oder ohne Beziehungskiste.

Was denkt sich die Zeitenwende eigentlich dabei, uns so in die Enge zu treiben - ohne eine klare Anleitung, was zu tun oder zu lassen wäre?

Innere und äußere Partnerschaft

Natürlich geht es auch hier wiederum um die Erkenntnis, dass eine äußere Partnerschaft nur dann ein dauerhaftes Abenteuer der Freude sein kann, wenn die innere Partnerschaft in jedem Beteiligten perfekt ist. Und das sieht so aus:

Bist du ein Mann? Dann hast du eine maskuline Körperseele und eine feminine Zwillingseele. Bist du eine Frau? Dann hast du eine feminine Körperseele und eine maskuline Zwillingseele. Die maskuline Natur ist die absteigende, verdichtende, etablierende, verhärtende und bindende. Die feminine Natur ist die aufsteigende, durchlichtende, auflösende, abweichende und entbindende. Die maskuline Natur entspricht dem Offensichtlichen, dem Licht, die feminine Natur birgt das Geheimnisvolle, die Dunkelheit. Viele weitere Pole könnten wir hier noch einander gegenüberstellen.

Eine perfekte innere Partnerschaft - gleichgültig ob du eine Frau oder ein Mann bist - hast du mit dir selbst, wenn sowohl die maskulinen als auch die femininen Kräfte in dir herrschen dürfen und respektiert werden. Jede zu ihrer Zeit.

Bist du ein Heiler? Dann ist deine Zwillingseele die innere Kriegerin.

Bist du ein Krieger? Dann ist deine Zwillingseele die innere Heilerin.

Bist du eine Heilerin? Dann ist deine Zwillingseele der innere Krieger.

Bist du eine Kriegerin? Dann ist deine Zwillingseele die innere Heilerin.

Spüre hinein:

Du bist das „Teil“ - und deine Zwillingseele ist das „Gegen-Teil“.

Du bist das „Stück“ - und deine Zwillingseele ist das „Gegen-Stück“.

Du bist der „Satz“ - und deine Zwillingseele ist der „Gegen-Satz“.

Oder auch:

Du bist das Licht - und deine Zwillingseele ist das Dunkel.

Du bist die Angst - und deine Zwillingseele ist die Liebe.

Du bist die Aggression und deine Zwillingseele ist die Freude.

Oder umgekehrt:

Du bist die Liebe. Dann ist deine Zwillingseele die Angst.

Du bist die Freude. Dann ist deine Zwillingseele die Aggression

Du bist der Neid. Dann ist deine Zwillingseele der Großmut.

Du erkennst das Prinzip?

Tatsache ist, dass all diese Attribute und Eigenschaften Wesensteile deiner Seele sind. Jedes einzelne ist ein Teil von dir - und damit wertvoll.

Experimentiere damit - für dich persönlich - im Stillen.
Damit möchte ich es heute belassen.

Nur noch zwei Tipps

In meinem Buch **Das Geistige Reisen** findet ihr auf Seite 137 das Kapitel **Die Seele und die Zwillingseele**. Hier geht es um Judasdienste und die drei Stufen der Erniedrigung des weiblichen Wesens (sowohl in Männern als auch in Frauen) - und um die Frage nach dem Sinn des Ganzen. Ich selbst habe damals beim Schreiben etliche emotionale Erschütterungen erlebt und viele Tränen vergossen. Und dadurch wurde mein bis dahin als beziehungsunfähig geltendes Leben getröstet und geheilt.

In Lektion 12 Spirit und Sexus heißt es auf Seite 14: **Ehen und Beziehungen scheitern nie**. So sieht es die geistige Welt und sie erklären dort, wie sie das meinen. Auch hier findest du einiges an Lösungen zu den Fragen deiner Beziehungen, insbesondere der Trennungen, Scheidungen und Verluste von Menschen, die du möglicherweise bis heute nicht überwunden hast. Die Heilung ehemaliger Partnerschaften ist eine grundlegende Voraussetzung für das Gelingen neuer Partnerschaften. Hier - und in der heutigen Tagesmeditation - helfen wir dir, vernarbte Wunden zu heilen, selbst wenn sie schon viele Jahrzehnte alt sind.

Meine Zwillingseele grüßen eure Zwillingseele
von Herzen
Sabine
und mein Kristallmensch-Zwillingsteam

Links und Empfehlungen zum Thema

Kristallmensch- Adventsshop

<https://shop.kristallmensch.net/aktionen/adventsshop-2017/>

Youtube Video Rückblick ohne Reue <https://youtu.be/Z1xnsno7Vjk>

Spezielle Empfehlungen zum Thema

tv Seminar 07 Männer Frauen Partnerschaft

<https://www.kristallmensch.tv/category/44/seminare/07-männer-frauen-partnerschaften>

Buch Das Geistige Reisen <https://shop.kristallmensch.net/das-geistige-reisen/>

Lektionenpaket 4 Liebe und Partnerschaft

<https://shop.kristallmensch.net/lektionenpaket-4-liebe-und-partnerschaft/>

Messevideos:

Meditation Senkrechter Atem in der Partnerschaft <https://youtu.be/yVp0YaqRvJU>

FA Familie und Partnerschaft <https://youtu.be/kSEcL-dDpCs>

FA Partner, Familie, Geld, Beruf https://youtu.be/w_A-9kICyS8

PDF: Erläuterung zum Messevideo von Christoph

Nutzt auch die Stichwortsuche unserer [Neueinsteigerseite](#), insbesondere die Empfehlungen zum Thema Liebe und Partnerschaft sowie Spiritualität und Sexualität

Meditation Rückblick ohne Reue

Rückblick ohne Reue

neu bearbeitete Meditation aus Lektion 12

Jede Begegnung zwischen zwei Menschen hat eine Ursache, einen Sinn und ein Ziel. Sie erfüllt sich selbst und fordert keine Wiederholung. Menschen begegnen einander zum Zweck des Austausch von Seelenteilen und -kräften. Darin liegt Erfüllung.

Die tägliche Begegnung zweier Menschen wird sich entweder erfüllen und immer stärker - oder sich nicht erfüllen und immer schwächer werden.

Sie erfüllt sich dadurch, dass jeder dem anderen gibt, was er hat, und vom anderen empfängt, was dieser gibt - im freien Fließen. Keiner verlangt oder erwartet. Geben und Empfangen geschehen offen, bedingungslos. Hingabe kennt weder Angst noch Verlust.

Das Scheitern einer Ehe gibt es nicht

Scheitern entsteht, wenn ihr in der Gegenwart die Zukunft für euch und den Partner festlegen wollt. Zukunft existiert nicht, nur der Weg, dessen Einflüsse, Bewegungen und Wendungen ihr nicht einschätzen könnt.

Scheitern entsteht bereits mit dem JA-Wort. Eure Partnerschaft verwandelt sich. Was bisher frei war, ist nun gebunden und eure Lebensfelder verdichten sich.

Kein Partnergelübde kann in eine freie Gemeinschaft führen, solange nur der Tod euch scheiden darf. Denn auch der Tod existiert nicht.

Lange habt ihr eure Gelübde auf Gedeih und Verderb aufrechterhalten. Die Zukunft wurde zu einer Gefangenschaft in Raum- und Zeitlosigkeit. Viele Regungen wurden entweder erzwungen oder unterdrückt.

Erlösen konnten sich solche Beziehungen, wenn die freien Kräfte der Liebe größer wurden als der Druck der Partnerschaft. Gleichgültig, unter welchen Bedingungen diese endete. Und es war niemals ein Scheitern, sondern immer ein natürliches Ende im Körperraum - das einen Neubeginn in anderen Räumen nach sich zog.

Ihr könnt eure Partnerschaft selbst erlösen, müsst nicht auf Druck von außen warten. Ihr könnt sie vor Trennung schützen, indem ihr euch innerlich öffnet - und dem anderen erlaubt, sich zu öffnen, indem ihr euren eigenen Regungen nachgeht - und dem anderen erlaubt, seinen Regungen nachzugehen.

Löst eure Partnerschaft jeden Abend und überlasst sie über Nacht der Wandlung. So könnt ihr einander am nächsten Morgen neu begegnen. Seid bereit, jeden Abend los-

zulassen, was ihr gemeinsam gehalten, alles enden zu lassen, was ihr gemeinsam begonnen habt.

Dankt eurem Partner und verabschiedet euch. Habt Vertrauen und seid bereit, zu empfangen, was in der Nacht eurer Körper kommen will, da euer Geist hellwach ist.

Seid mutig zu sterben und aufzuerstehen, mit oder ohne den Partner. Seid sicher: Nur die Schlacken eurer Liebe werden sterben, die Gifte eurer Gefühle, die Säuren eurer Ängste.

Was wahrhaft zu euch gehört, wird am nächsten Morgen mit euch erwachen. So löst ihr euch aus der emotionalen Gefangenschaft eurer Familien und den mentalen Gräbern eurer Ahnen.

Rückblick ohne Reue

Betrachte den Strom deiner Partnerschaften im geistigen Blick. Sie gaben dir die Möglichkeit, dich zu öffnen und zu verschließen, weil deine Seele es so wollte, um innere Kräfte reifen zu lassen.

Dein Leben war und ist ein geistiger Strom der Reifung. Viele Seelen hast du eingeladen, Teil davon zu sein: verteiltet dankbare und undankbare Rollen, Jesus- und Judas-Dienste. Längst weißt du, dass ihnen allen Dank und Respekt gebührt, auch wenn du dies in den Ebenen von Verletzung und Enttäuschung noch nicht zugeben magst.

Die alte Partnerkraft ist jetzt am Ende. Das Feuer der Leidenschaft ist heruntergebrannt, das Leben zu Asche geworden. Nun kann der Phönix aufsteigen.

Begegnung im inneren Frieden

Schließe deine Augen, öffne dein Herz
und atme sanft zwischen Himmel und Erde,
zwischen Seele, Geist und Körper.
Fühle dich selbst in deiner inneren Ganzheit.

Öffne einen inneren Raum der Begegnung in deinem Herzen. Lade einen Partner ein, von dem du dich in Liebe lösen, mit dem du in einen tiefen Frieden kommen möchtest.

Das kann ein Mensch sein, der schon vor langer Zeit von dir ging - oder du von ihm, gleichgültig, ob er/sie noch lebt oder nicht.

Es kann ein Mensch sein, der aktuell dein Leben teilt, gleichgültig ob in Harmonie oder Disharmonie.

Das kann ein Kind sein, das du verloren - und noch immer nicht losgelassen hast, obwohl diese Seele doch nur ihren eigenen Wegen folgte.

Das kann ein Vater oder eine Mutter sein, ein Großelternanteil, an den du dich gebunden fühlst – im Guten wie im Bösen.

Dein Herztempel ist ein zeitloser Raum, der dir jenen Frieden ermöglicht, den du bisher nicht finden konntest, jenes Einverständnis, das du bisher nicht aufbringen konntest.

Hier und Jetzt kannst du alten Schmerz und Trennungswunden heilen - selbst jene, die schon seit vielen Jahrzehnten bluten.

Lasse die körperlich-seelische Gegenwart des Anderen zu.
Spüre ihn (oder sie) kommen.
Öffne deine inneren Räume und entspanne die äußeren.

Erlaube dir, Fremdheit zu spüren, Widerwillen,
unangenehme emotionale und körperliche Reize.
Entschließe dich, diese zu gegebener Zeit zu entlassen.

Erlaube dir, inneren Druck und Erwartungen wahrzunehmen
und diese sanft fließen zu lassen.

Schaue dein Gegenüber an, offen und frei.
Lasse ein tiefes Vertrauen entstehen.
Spüre ein inneres Strömen.
Sei eins mit dem Anderen.

Seid miteinander, schweigt und atmet.
Erspürt und entspannt euch in der Gegenwart des Anderen.

Nimm das Wesen des Anderen in dir auf.
Versetze dich in ihn / sie hinein. Fühle.
Schaue aus seinen / ihren Augen auf dich.
Schweige im Frieden.

Spüre:
Verspannte Körper entspannen sich.
Dunkle Schleier heben sich.
Alter Zorn löst sich.
Tiefe Wunden schließen sich.
Verschlossene Räume öffnen sich.
Erniedrigte Energien schwingen wieder hoch.

Atme Dunkelheit und Licht.
Lasse alle Ströme frei fließen.

Und es geschieht für alle! Was du in dir erlebst, verändert auch den Anderen.
Denn dein Herz ist mit den Herzen Aller verbunden – über Raum und Zeit hinaus.

So legst du neue Spuren, eröffnest neue Pfade,
verschmilzt das Licht und die Dunkelheit der menschlichen Liebe.

Dezember 2017

